

Geschäftsbereich IV – Bauphysik
Geschäftsbereichsleiter: Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Bauer
Arbeitsgruppe 4.1 – Wärme- und Feuchteschutz

Prüfbericht

P 4.1/10-190-1

vom 12.08.2010 7. Ausfertigung

Auftraggeber: KEFA International Handels-GmbH
Gartenweg 1 – 3
24326 Ascheberg

Antragssache: Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 12664

Material: Putz

Probeneingang am: 04.08.2010

Prüfdatum: 09.08. bis 10.08.2010

Dieser Prüfbericht umfasst 2 Seiten.

Dieser Bericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MFPA Leipzig GmbH.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt
für das Bauwesen Leipzig mbH

Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn
Sitz: Hans-Weigel-Straße 2b - 04319 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341/65 82-131
Fax: +49 (0) 341/65 82-181
E-Mail: fueller@mfpa-leipzig.de

Handelsregister:

USt-IdNr.:
Bankverbindung:

Amtsgericht Leipzig HRB 177 19

DE 813200649
Sparkasse Leipzig
Kto.-Nr. 1100 560 781
BLZ 860 555 92

Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 12664

Geprüfter Stoff: Putz

Prüfgerät: Quade (Plattengerät, 2 Prüfkörper waagrecht, 50 mm Schutzring)

Angaben über die Proben:

Eigenschaft	Maßeinheit	Probe	
		1	2
Länge	mm	202	202
Breite	mm	200	199
Dicke	mm	21,9	22,0
Dichte	kg/m ³	570	570

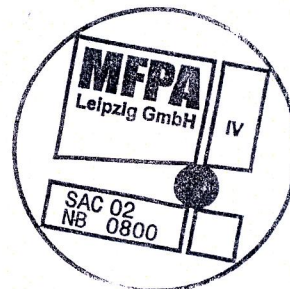
Vorbehandlung: 4 Tage Trocknung bis zur Massekonstanz bei 70 °C

Ergebnisse:

Messung Nummer	Mitteltemperatur der Probenoberfläche auf der Heizplattenseite ϑ_{wm} [°C]	Mitteltemperatur der Probenoberfläche auf der Kühlplattenseite ϑ_{km} [°C]	Mittlere Temperaturdifferenz $\vartheta_{wm} - \vartheta_{km}$ [K]	Mitteltemperatur der Probe $\vartheta_m = \frac{\vartheta_{wm} + \vartheta_{km}}{2}$ [°C]	Wärmeleitfähigkeit bei 10 °C Mitteltemperatur λ_{10} [W/(m·K)]
1	15,35	4,79	10,56	10,07	0,0992
Größe zu erwartende Messabweichung:					± 2 %

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die beschriebenen Prüfgegenstände und nicht auf Grundgesamtheit.

Leipzig, den 12.08.2010



Bauer

Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Bauer
Geschäftsbereichsleiter Bauphysik

Fülle

Dipl.-Ing. Claudia Fülle
Arbeitsgruppenleiterin Wärme- und Feuchteschutz

Laut

Stefan Laut
Prüflaborant